

## Zwischenspiel: Die tanzende Königin



### 1 Was bedeuten „sie“ und „es“? Ergänzen Sie.

Pina Bausch      die Theaterstücke  
die Zuschauer      das Tanztheater

- a **Sie** haben es gesehen, aber **sie** konnten oder wollten es nicht verstehen. **Sie** waren unzufrieden. Sie haben gerufen. (...) sie =
- b (...) denn so heißt das Haus seit 1973, seit **SIE** hier die Chefin ist. SIE =
- c **Sie** entstehen in vielen langen Proben zusammen mit den Tänzerinnen und Tänzern. Sie =
- d (...) Also muss man **es** selbst sehen, selbst hören, selbst erleben. es =

### 2 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- a Die Zuschauer waren unzufrieden,  
weil sie das Theater von Pina Bausch zuerst nicht verstanden haben. ☐  
weil sie nicht gut sehen konnten. ☐
- b Die Journalisten nennen Pina Bausch eine Königin,  
weil das Wuppertaler Tanztheater in einem Schloss ist. ☐  
weil sie ihre Kunst so herrlich finden. ☐
- c Die Theaterstücke von Pina Bausch sind besonders,  
weil die Tänzerinnen und Tänzer so gut tanzen und das Licht so schön ist. ☐  
weil die Tänzerinnen und Tänzer auch singen und sprechen und Licht und Videos eine wichtige Rolle spielen. ☐
- d Pina Bausch liebt den Tanz,  
weil Bewegung und Emotion für sie zusammengehören. ☐  
weil sie jeden Tag Bewegung braucht. ☐

## Zwischenspiel: Die tanzende Königin

---

3 Stellen Sie Fragen zum Leben von Pina Bausch. Ihre Partnerin / Ihr Partner antwortet.

**Geburt:** wann / wo?

**Ausbildung:** welche / wo?

**Choreografin:** seit wann?

**Leiterin des Wuppertaler Tanztheaters Pina Bausch:** wann?

**eigene Theaterstücke:** seit wann?

**1980:** was?

**Ronald Kay:** wer?

**Kind?**

**Seit 1983:** was?